Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Aufhebung der örtlichen Bauvorschrift für den Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 614 c und Nr. 614 d "Hobels I" in St. Ingbert-Mitte

Gemäß § 85 (4) Landesbauordnung des Saarlandes (LBO), in der Fassung vom 18. Februar 2004, Amtsblatt S. 822, zuletzt geändert am 27. August 2025 (Amtsblatt I S. 854) in Verbindung mit § 12 (4) Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 26. August 2026 (Amtsblatt I S. 944, 1004) hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert in seiner Sitzung am 28. Oktober 2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Aufhebung

Die örtliche Bauvorschrift für den Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 614 c und Nr. 614 d "Hobels I" in St. Ingbert-Mitte vom 11. Januar 1991 wird aufgehoben.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis zur Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach § 215 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 214 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß § 215 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3Satz2BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Mittelstadt St. Ingbert, Abteilung 61 Stadtentwicklung, Demografie und Mobilität, Am Markt 12, 66386 St. Ingbert, geltend zu machen.

St. Ingbert, 02. November 2026
gez.

Prof. Dr. Ulli Meyer
Oberbürgermeister